

Unsere Referenten stellen sich vor:

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Högler

*Professor für Kinder- und Jugendheilkunde
Kepler Universitätsklinikum
Krankenhausstrasse 26-30, 4020 Linz*



Professioneller Werdegang

- 1989 - 1995 Studium der Medizin (MD) an der Medizinischen Fakultät, Leopold Franzens Universität Innsbruck
- 1996 - 1997 Turnusausbildung, Krankenhaus Schwarzach, Salzburg
- 1997 - 2005 Facharztausbildung für Kinder- und Jugendheilkunde, Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Innsbruck
- 2001 - 2004 Erwin Schrödinger Fellowship des FWF am Institute of Endocrinology & Diabetes, The Children's Hospital at Westmead, Sydney, Australien
- 2005 Habilitation im Fach Kinderheilkunde, Medizinische Universität Innsbruck
- 2005 Diplom Klinischer Prüfartz
- 2005 - 2008 Ao. Universitätsprofessor und Oberarzt/Pädiatrischer Endokrinologe, Pädiatrie I, Medizinische Universität Innsbruck
- 2006 Senior Clinical Specialist im Rahmen eines Hospital Management Projekts der Medizin. Universität Wien International (MUWI), Prince Court Medical Centre, Kuala Lumpur, Malaysiaen
- 2007 Zusatzfacharzt "Pädiatrische Endokrinologie und Diabetes"
- 2007 - 2018 Consultant Endocrinologist, Birmingham Children's Hospital und Hon. Reader, Institute of Metabolism and Systems Research, University of Birmingham
- 2009 Fellow of the Royal College of Paediatrics and Child Health (FRCPCH)
- 2011 - 2018 Head, Department of Endocrinology & Diabetes, Birmingham Children's Hospital

Führungspositionen

Program Organizing Committee, European Society of Paediatric Endocrinology (ESPE; <https://www.eurospe.org>)
Steering Committee Member, Internat. Conference on Children's Bone Health (ICCBH; <http://www.iccbh.org/>)
Steering Committee Member, HPP global registry study
Consensus Leiter, Global Consensus on Prevention and Management of Rickets
Task Force Member der Internat. Society of Clinical Densitometry
Chairman der Endocrine Branch, IPOKRATES Foundation www.ipokrates.info
Leiter der ESPE Working Group "Bone & Growth Plate" 2010-2014
Externer Experte für das Paediatric Committee der European Medicines Agency (EMA)
ACCEA National Bronze Award for Clinical Excellence 2016

Forschungsschwerpunkte

Knochenbrüchigkeit, Osteogenesis Imperfecta, Rachitis, Hypophosphatasie, Endokrinologie, Wachstumsstörungen, speziell Downstream-Defekte der Wachstumshormon Achse

Publikationen: Total: 96 Publikationen in peer-reviewed journals (IF 426), 5 Buchbeiträge

Profil:

Google Scholar <https://scholar.google.co.uk/citations?hl=en&user=nw3AvkoAAAAJ>
Researchgate https://www.researchgate.net/profile/Wolfgang_Hoegler
Univ. of Birmingham <http://www.birmingham.ac.uk/staff/profiles/metabolism-systems/hogler-wolfgang.aspx>

Petra Koppler

- 1972 geboren, verheiratet, ein Sohn (13 J.)
- Ausbildungen: Sonderschullehrerin, Sprachheillehrerin
- interdisziplinäre Frühförderin und Familienberaterin
- Weiterbildungen: Systemische Beratung

Ich selber bin von einer seltenen Kleinwuchsform, dem Silver-Russell-Syndrom betroffen, mein Mann und mein Sohn haben Achondroplasie. Eigene Erfahrungen mit dem anders Sein sowie mein Fachwissen aus Pädagogik, Psychologie und Theologie ergeben einen spannenden Mix. Meine langjährige Mitgliedschaft im BKMF und viel Erfahrung mit Familien während meiner

Tätigkeit als Frühförderin ergänzen diesen. Selber Erlebtes sowie der Zugang als Mutter und Ehefrau fordern mich ständig, mich und meine Position in der Welt zu reflektieren.

**Informatives zum Thema: „Frühfördercke 2019“**

Leitung: Petra Koppler: Zeitpunkt: Samstag, 01. Juni 2019, 11.00 bis 12.00 Uhr

Beschreibung: Auch heuer lade ich wieder alle Eltern von kleinwüchsigen Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren zur Frühförder-Ecke ein.

Ing. Martin BAUER

- 1971 geboren, verheiratet, 2 Kinder
- Achondroplasie
- HTL für Berufstätige in Wien

Geboren bin ich in Graz, aufgewachsen im Südburgenland und lebe seit einem Vierteljahrhundert in Wien. Ich arbeite als Laborleiter für Akustik und Vibration beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen.

Aus Überzeugung für mehr Solidarität bin ich Personalvertreter und setze mich gerne für Andere ein. Meine Freizeit versuche ich möglichst oft mit meiner Familie zu verbringen. Ich bin ein begeisterter Snooker-Billard Spieler.

Den BKMF lernte ich vor mehr als 15 Jahren kennen. Von Anfang an war mir die Bedeutung dieses Vereins bewusst. Das ist auch der Grund, warum ich mich aktiv im BKMF einbringe.

Meine Aufgaben im erweiterten Vorstand sind die Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation von Familien- und regionalen Treffen, wie z.B. die „Lass Dich Anschauen!“-Treffen. Beim Jahrestreffen leiten Petra Koppler und ich den „Runden Tisch“.

**Ing. Wolfgang Helm**

- 1972 geboren, verheiratet
- Stolzer Vater von 3 Kindern (21,13,13 Jahre)
- Technische Ausbildung: HTL, Matura 1993
- Immer schon eine Leidenschaft zum Fahrzeug und Sonderfahrzeugbau
- Seit 25 Jahren in der Fahrzeugbranche und seit 2014 selbstständig
- Beruf ist Leidenschaft und wie mein „Hobby“
- Meine Eigenschaften: zuverlässig, kreativ, teamfähig, kundenorientiert, Ideenreichtum, „geht nicht gibt es nicht“

Hobbys: Natur, Radfahren, Familie

Mein Vortrag: Die richtige Fahrzeugwahl, barrierefreie Fahrzeugadaptierung, weniger ist oftmals mehr.

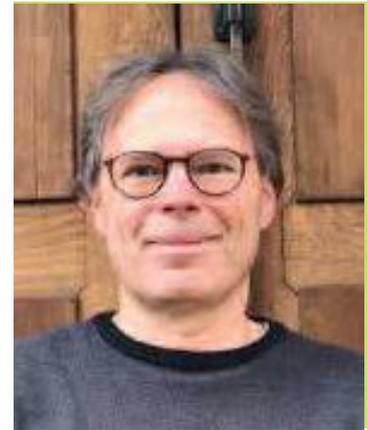


Dr. Andreas Rapp, MA

(Master Européen en médiation)

Dr. iur., Salzburg 1994, ausgebildeter Mediator (1993/1994), zahlreiche weitere Qualifikationen; Verwaltungsjurist (Land OÖ, Städte Gmunden und Vöcklabruck) bis 2007, EPU (seit 1999), Eingetragener (Scheidungs-)Mediator an drei Standorten, Familienberatung am BG Traun, Familienberater bei Beziehungleben und beim OÖ Familienbund (seit 2005 bzw. 2010) Trainer für Mobbing und Gewaltprävention bei KiJA OÖ (seit 2011) verheiratet, 2 erwachsene Töchter.

Hobbys: Reisen, fremde Kulturen, Yoga, Berge, Musik, Kino, Fotografie



Jürgen Ephraim Holzinger Mag. rer.soc.

Aktuelle Position:

Obmann Verein ChronischKrank Österreich, Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit, Gesamtleiter Verein: Der Verein ChronischKrank ist eine zentrale Beratungs-/Servicestelle für chronisch kranke Menschen sowie deren Angehörigen in Österreich.

Beruflicher Werdegang:

Nach jahrelanger erfolgreicher Selbstständigkeit als Friseur (1995-2007) trat bei mir mit 20 Jahren eine schwerwiegende chronische Erkrankung ein. Es folgte eine Berufsunfähigkeit die mich zu einer grundlegenden Lebensveränderung motivierte. In der Abendschule holte ich (2009-2011) die Matura etc. nach und absolvierte (2011-2015) mein Studium der Soziologie mit Schwerpunkt Gemein-, Gesundheits- und Sozialwesen an der JKU-Linz und der Uni-Wien, sowie 5 Semester Humanmedizin an der Med-Uni-Wien, als auch 5 Semester Psychologie an der Uni-Wien damit ich neben meinen langjährigen persönlichen Krankheitserfahrungen auch ein theoretisches Wissen für die Unterstützung chronisch kranker Menschen vorweisen kann.

Als Gründer und Obmann des VEREINS CHRONISCHKRANK® ÖSTERREICH mit den Schwerpunkten Berufsunfähigkeit und Pflege bin ich derzeit auch Lektor an der Universität Wien & der Universität für Musik und darstellende Kunst



Wien, wo ich das Personal der Universitäten – sowohl aus Lehre, als auch aus Verwaltung und Interessierte über die Bedürfnisse von chronisch Kranken im Studienbetrieb informiere, sodass diese aufbauend darauf Lehr- und Prüfungsmethoden emphatisch abstimmen können. Beim EMC-OÖ bin ich als Fachtrainer in den Bereichen Pflege, Existenzsicherung und Behördenwege tätig. Als Lektor der Fachhochschule Wiener-Neustadt, der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege in Amstetten und als Dozent am Berufsförderungsinstitut Salzburg, lehre ich die sozialen Hintergründe der Krankheitsbewältigung bei chronischen Erkrankungen.

Unsere Referenten beim 23. BKMF-Österreich-Treffen 2019 vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 im Hotel Sperlhof in Edlbach 34, Windischgarsten, OÖ.! Jetzt anmelden!